



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Marie-Therese Müller, BDP/glp-Fraktion:
Simulation einer Fusion**

Autor/in: [Marie-Therese Müller](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 6. September 2012

Bemerkungen: Als dringlich eingereicht
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

In den Medien vom 21.8.2012 konnte man lesen, dass die Regierung Baselland nicht gewillt ist, die mittels des Postulates [2010/016](#) geforderte Simulation einer Fusion der Kantone Basel Stadt und Baselland in Auftrag zu geben. Die BDP findet es sehr seltsam, dass der Landrat über diesen Entschluss via Medien informiert wird. Ein überwiesenes Postulat ist ein Auftrag an die Regierung der innerhalb eines Jahre gem. Landratsgesetz § 35 ausgeführt werden soll.

In der [Antwort](#) auf die Fragen in der Interpellation [2011/264](#) versprach RR Peter Zwick einen Bericht zum Postulat 2010/016 (überwiesen am [27.1.2011!](#)) in der ersten Hälfte 2012. In der [Fragestunde](#) vom 14.6.2012 erklärte RR Adrian Ballmer, dass die Simulation fertig sei und nur noch die Zustimmung der beiden Regierungen bedürfe. Und heute lesen wir, dass die Regierung nicht bereit ist, die Simulation überhaupt in Auftrag zu geben!

- Was stimmt jetzt?
- Weshalb will die Regierung diesen Auftrag nicht ausführen?
- Weshalb wird der Landrat davon via Medien informiert?
- Wie stellt sich die Regierung das weitere Vorgehen vor?
- Was kann der Landrat in nächster Zeit an Informationen zu Fragen einer allfälligen Fusion erwarten?

Eine solche Simulation könnte viele Fragen beantworten, die heute im Raum stehen, da niemand konkrete Fakten kennt. So verkommen die jetzt geführten Diskussionen um die Fusionsinitiative zu einer sehr emotionalen Angelegenheit.

Eine Simulation, die ja auch noch nicht im kleinsten Detail ausgearbeitet werden muss, kann hier eine grosse Hilfe sein.

Für eine rasche Antwort danken wir im voraus bestens